



Bauphase 1 bis 6 sind farblich gekennzeichnet, Bauphase 1 ist grün umkreist. Mit gelben Pfeilen ist die Verkehrsumleitung ersichtlich.

Bild: arojis.com

# Poststrasse in Pfäffikon wird ab nächster Woche saniert

Die Gemeinde Freienbach saniert ab Montag, 2. März, die Poststrasse in Pfäffikon. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis September.

Die Poststrasse ist eine Gemeindestrasse zwischen der Bahnhofstrasse Ost und der Bahnhofstrasse West nahe dem Bahnhof Pfäffikon. Sie wird auf gesamter Länge saniert. Neben Wohn- und Gewerbauten befindet sich hier auch die Poststelle Pfäffikon.

Die Bauarbeiten umfassen die Erneuerung von Werkleitungen, den Ausbau der Kanalisation im Trennsystem sowie die komplette Erneuerung des

Strassenoberbaus. In einem Teilabschnitt wird die Fahrbahn verbreitert. Am westlichen Ende der Poststrasse laufen parallel die Bauarbeiten am Privatobjekt «P-ONE / La Mirar».

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis September.

## Für Durchgangsverkehr gesperrt

Um die Bauarbeiten effizient und sicher durchführen zu können, ist die Poststrasse während der gesamten Bauzeit für den Durchgangsverkehr ge-

sperrt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften bleibt jedoch jederzeit aus jeweils einer Richtung gewährleistet. Die detaillierten Verkehrsführungen und Einschränkungen sind abhängig von den einzelnen Bauphasen.

## Digitale Anwohnerinformation

Zur Information der Bevölkerung setzt die Gemeinde als Pilotprojekt auf eine digitale Anwohnerinformation. Über eine Onlineplattform werden laufend Informationen zu Bauphasen, Ein-

schränkungen und dem Baufortschritt veröffentlicht. Interessierte können zudem Baustellen-News abonnieren. Weitere Informationen sowie der Zugang zur digitalen Anwohnerinformation sind unter [lead.me/poststrasse4](https://lead.me/poststrasse4) verfügbar.

Die Gemeinde Freienbach dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie allen Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Gemeinde Freienbach

## «Zwischenhalt Bäch»

Der Ortsverein Bäch lädt kommenden Freitag, zu einer weiteren Veranstaltung ein.

In regelmässigen Abständen berichten Persönlichkeiten aus der näheren und weiteren Umgebung im Vereins- und Kulturhaus Bäch, dem «Bächer Bahnhof», während einer guten Stunde am Freitagabend über ein besonderes Thema aus ihrem Leben. Dazu gibt es ein geselliges Zusammensein mit viel Gesprächsstoff. Der nächste «Zwischenhalt Bäch» beginnt um 20 Uhr.



### Ein Brückenbauer für Umwelt und Gemeinschaft

Unser Gast aus dem Nachbardorf Freienbach ist Fredy Kümmin. Er ist in unserer Gegend kein Unbekannter. Nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer und dem Studium der Biologie wirkte er zunächst an der Sekundarschule in Freienbach und danach als Chemie- und Biologielehrer an der Kantonsschule Ausserschwyz.

Man kennt ihn als passionierten Klarinettenisten in der Harmonie Freienbach, als Mitbegründer und langjährigen Präsidenten des Herbstmarkt Freyebach sowie als Leiter der Arbeitsgruppe Trockenmauern des Weinbauvereins Leutschen und Umgebung.

In den 80er-Jahren war Fredy Kümmin Mitglied des Gemeinderates Freienbach mit Ressort Raum & Umwelt. Ende sei-

ner Amtszeit regte er die Bildung der kommunalen Umwelt- und Landschaftskommission an, die er während vieler Jahre und seit 2020 erneut als deren Präsident leitete.

Während 20 Jahren wirkte er mit viel Herzblut als Präsident des Vereins «Freunde der Insel Ufnau» und hat sich dabei mit vielen Insel-Führungen und Arbeitseinsätzen mit Freiwilligen den Titel «Mister Ufnau» eingeholt.

### Freiwilliges Engagement bringt Freude und Genugtuung

Durch sein vielseitiges Engagement wurde er unlängst zum Präsidenten des Ortsvereins Leutschering gewählt. In dieser Funktion engagiert er sich für ein aktives Dorfleben.

Fredy Kümmin wird am nächsten Zwischenhalt über seine Aktivitäten berichten und dabei auch aufzeigen, dass freiwilliges Engagement neben Arbeit und Verantwortung auch viel Freude und Genugtuung mit sich bringt.

Wir freuen uns auf einen interessanten und anregenden Abend, der uns «verschiedene Facetten aus dem Leben von Fredy Kümmin» aufzeigt. Die Ausführungen des Referenten können weiteren Gesprächsstoff liefern und zum geselligen Abend beitragen.

Ortsverein Bäch

## Vorhang auf für eine faustdicke Überraschung

In Pfäffikon sorgt eine volkstümliche Komödie voller Tempo, Verwechslungen und pointierter Dialoge für beste Unterhaltung. Der Vorverkauf startet am Montag.

In Pfäffikon erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer wieder einmal eine volkstümliche Komödie in zwei Akten. Im Mittelpunkt des Stücks steht der Postschalter-Angestellte Benno Stierli, der ein heimliches Verhältnis mit der verheirateten Hausfrau Lisa Morf pflegt. Während der Arbeitszeit trifft er sich heimlich in ihrer Wohnung. Doch ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt wird die Postfiliale überfallen. Als Lisas Ehemann Jakob früher als erwartet nach Hause kommt, entdeckt er Benno auf dem Balkon und hält ihn für den flüchtigen Posträuber. Da die Polizei das Quartier systematisch durchkämmt, der echte Täter offenbar ganz in der Nähe ist und Benno zudem die Kleider des Diebes trägt, wird er zum Hauptverdächtigen. Als schliesslich auch noch die Beute in der Wohnung der Morfs auftaucht, ist das Chaos perfekt.

### Vorbereitungen auf Hochtouren

Die Erfolgskomödie stammt aus der Feder der Schweizer Autorenlegende Hans Gmür. In der Neubearbeitung von 2023 durch Atréju Diener hat das Stück nochmals deutlich an Aktualität, Spannung und Witz gewonnen. Der neue Schluss sorgt für eine faustdicke Überraschung und ein Pointenfeuerwerk der Extraklasse. Bearbeitet für die Freizeit Volksbühne Pfäffikon wurde die Komödie von Kurt Mächler.

Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren. Nach über 40 intensi-

ven Proben heisst es dann am 13. März wieder: Vorhang auf. Insgesamt neun Aufführungen des Stücks stehen auf dem Programm der hoch motivierten Theatergruppe. Bis zum 28. März haben Theaterinteressierte die Möglichkeit, im Restaurant Sternen das neueste Stück des Höfner Ensembles zu verfolgen.

Der Vorverkauf beginnt am Montag, dem 2. März, Online-Reservierungen sind unter [www.freizeitvolksbuehne.ch](https://www.freizeitvolksbuehne.ch) möglich. Der Vorhang hebt sich jeweils um 20 Uhr, mit Ausnahme von Sonntag, 6. April, wenn die Vorstellung bereits um 14 Uhr beginnt.

Freizeit Volksbühne Pfäffikon



Wie kommt Benno aus diesem Schlamassel wieder heraus? Bild: zvg

## Wanderung in der Zentralschweiz

Die nächste leichte bis mittlere Seniorenwanderung am Dienstag, 3. März, führt von Buttisholz nach Hellbühl LU. Sie beginnt mit einem Morgenkaffee in Buttisholz, einem idyllischen Dorf, eingebettet in die prächtige Landschaft des Rottals. Hier starten wir auf einer der schönsten Wanderungen im Luzerner Mittelland. Sehenswerte Kirchen und Kapellen sowie behäbige Bauernhöfe säumen den Weg. Wir passieren den Ortsteil Guglern; hier marschierten im Jahr 1375 die Gugler, französische und englische Söldner, ein, um die umliegenden Orte zu besetzen. Wir lassen die Geschichte hinter uns, und im Blickfeld rechts erblicken wir die Innerschweizer Alpen, die Pilatuskette und die Sicht auf den Sempachersee. Wir erreichen die Kapelle St. Ottilien. Ein Bauwerk mit fast orientalisch anmutender Architektur. Hier oben geniessen wir auch den Blick ins Rottal bis zum Jura und zum Weissenstein; weiter geht es über Rüdiswil zum Dorf Ruswil (637 m), wo wir in einem stattlichen Gasthaus zum Mittagessen einkehren. Der weitere Verlauf der Wanderung, zuerst nochmals ansteigend, führt über St. Ulrich – Honig – Sonnhalde – Matt (729 m) und das letzte Teilstück führt uns hinunter nach Hellbühl, dem Endpunkt der heutigen Wanderung. Hier wartet das Postauto nach Luzern.

Mit einer Länge von 12 km, einem Aufstieg von 300 m und einem Abstieg von 243 m dauert diese Tour 3 ¼ Stunden. Dem Wetter angepasste Ausrüstung mit festen Schuhen und Wanderstöcken wird empfohlen. Die Abfahrtszeiten: Mit der S2 ab Siebnen-Wangen 7.28 Uhr; Lachen 7.31 Uhr; Altendorf 7.34 Uhr und Pfäffikon 7.38 Uhr. Rückkehr: mit der S2 in Pfäffikon 17.21 Uhr; Lachen 17.27 Uhr und Siebnen-Wangen um 17.31 Uhr. Das Gruppenbillet mit Halbtax, gültig ab Pfäffikon, ist bei Wanderleiterin Agatha Heer, Telefon 079 640 04 65, erhältlich. Für die Reservation ist eine verbindliche Anmeldung bis Samstag, 28. Februar, um 20.30 Uhr erforderlich. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Naturfreunde Lachen

### Witz des Tages

**Der Kellner:** «Ihr Glas ist leer, wollen Sie noch eins?»  
**Der Gast:** «Nein, was soll ich mit zwei leeren Gläsern?»

### IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 164. Jahrgang

[www.hoefner.ch](https://www.hoefner.ch)

**Kontakt** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03

E-Mail [redaktion@hoefner.ch](mailto:redaktion@hoefner.ch), [sport@hoefner.ch](mailto:sport@hoefner.ch)

**Redaktion** Chefredaktor Martin Risch (mri); Stv. Chefredaktoren Daniel Koch (dka), Irene Lustenberger (il); Redaktoren Urs Attinger (ura), Patrizia Baumgartner (pp), Martin Bruhin (bru), Robin Furrer (rfu), Silvia Gisler (sig), Stefan Grüter (fan), Andreas Knobel (bel), Franziska Kohler (fko), Ambra Moro (amb), Rafael Muñoz (rm)

**Redaktion Sport:** Leitung Olaf Schürmann (oso), Michel Wassner (mwa)

**Sekretariat:** Janine Diethelm, Daniela Jurt  
**Abonnemente:** 6 Monate Print + Online Fr. 166.–, 12 Monate Print + Online Fr. 314.–, 24 Monate Print + Online Fr. 584.–, 6 Monate nur Online Fr. 131.–, 12 Monate nur Online Fr. 244.–, 24 Monate nur Online Fr. 469.–, Einzelnummer Fr. 2.90 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 00, [abovverwaltung@hoefner.ch](mailto:abovverwaltung@hoefner.ch)

**Inserate** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09 oder Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80 E-Mail [inserate@theilermediaservice.ch](mailto:inserate@theilermediaservice.ch)

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00

Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielen in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.